

Frust hier und Vorfreude da

Tennis Frauen des TEV Fellbach verlieren mit 1:8, Männer gewinnen mit 7:2. *Von Maximilian Hamm*

Karin Ebinger war frustriert. Sie war gut drauf am Sonntag im Spiel gegen Stephanie Müller. Doch so gut sie den Tennisball auch traf, den Punkt hat zumeist die Gegnerin gemacht. Die Spielführerin vom TEV Fellbach verlor letztlich ihre Begegnung mit Stephanie Müller, in der deutschen Rangliste auf Position 255 geführt, mit 2:6 und 2:6. Was Karin Ebinger jedoch noch mehr frustriert hat: Das Fellbacher Oberliga-Team hat den Vergleich beim Verbund des TC Weiß-Rot Stuttgart mit 1:8 verloren – die Situation im Kampf um den Ligaverbleib ist zwei Spieltage vor dem Saisonende noch immer bedrohlich. Am kommenden Sonntag findet beim TC Göppingen ein Abstiegsduell statt. Dieses sollten die Tennisspielerinnen des TEV Fellbach auch noch möglichst hoch gewinnen, weil sie – realistisch betrachtet – zum Saisonabschluss beim designierten Aufsteiger SV Böblingen wenige Punkte gewinnen werden.

„In dieser Besetzung war für uns nicht mehr drin“, sagte Karin Ebinger. Nach den Ausfällen von Susanne Oster (verletzt) und Vera Neckermann (familiäre Gründe) hat sich am Sonntag auch noch die tschechische Spitzenspielerin Michaela Pechova verletzt. Das Einzel gegen Lucija Krzelj (4:6, 0:6) hat sie zwar zu Ende gespielt, im Doppel gab sie anschließend an der Seite von Vera Oellers jedoch auf. Lediglich Marina Seibold (6:2, 6:7, 10:8 gegen Sandra Schmid) konnte am Sonntag einen Punkt gewinnen für das abstiegsbedrohte Team des TEV. Wenigstens ein Lichtblick für die frustrierte Karin Ebinger.

Ganz anders ist die Stimmungslage bei den Männern des TEV Fellbach. Die Mannschaft um den Spitzenspieler Christoph Negritu hat am Sonntag in der Verbandsliga gegen das Team der SG Bettringen mit 7:2 gewonnen und ist zwei Spiele vor dem Saisonende noch ungeschlagen. Nach den Einzelbegegnungen stand es bereits 5:1 für die Gastgeber, lediglich Lion Stegmayer verlor seine Begegnung mit Markus Waldraff (0:6, 2:6). Nach dem souveränen Erfolg steigt bei den Fellbacher Tennisspielern die Vorfreude auf den Aufstieg.

Die Herren 55 des TEV Fellbach um den Vorsitzenden Gunther Gerecke haben in der Regionalliga Süd-West gute Chancen auf den Aufstieg. Vor dem finalen Spiel am kommenden Samstag, 13 Uhr, gegen den TC Blau-beuren führen sie die Tabelle an – punktgleich mit dem KETV Karlsruhe.